

1K Zinkstaubprimer

Hochwertiger 1-Komponenten-Primer

Beschreibung

Anwendungsbereiche Dold Zinkstaubprimer ist ein hochwertiger 1-Komponenten-Primer für wirksamen kathodischen Korrosionsschutz. Entsprechend vorbehandelte (gestrahlte) Stahlteile können damit optimal geschützt werden.
Als Rostschutzfarbe für Stahlkonstruktionen innen und aussen, die stark belastet sind, wie Brücken, Gasbehälter, Reservoirs, Stahlhallen, usw.

Kenndaten

Eigenschaften	Dichte:	2,6 kg/l
	Bindemittelbasis:	Epoxyesterharz
	Flammpunkt:	>21°C
	Farbtöne:	Grau
	Festkörper:	85 ± 2 Gew.-%
	Pigmente:	93-94% metallischer Zink im Anstrichfilm
	Lösemittel:	Aromatische Kohlenwasserstoffe
	Temperaturbeständigkeit:	Dauerbelastung: 180°C Kurzzeitbelastung: 200°C (Schichtdicken nicht über 60 µm)
	Verarbeitungsbedingungen:	Pinself, Roller Airless unverdünnt, beim Luftdruckspritzen verdünnen mit ca. 5-10% Kunstharz- oder Universalverdünner. Bei längeren Arbeitsunterbrüchen sollte vor der weiteren Applikation gut umgerührt werden. Vor der Anwendung der Grundierung sorgfältig rühren bis eine homogene Masse vorhanden ist.
	Lagerfähigkeit:	Im verschlossenen Originalgebinde: mindestens 1 Jahr lagerfähig; frostfrei lagern. Während der Lagerung werden keine harten Sedimente abgesetzt.
	VOC:	12%

Untergrund/Verarbeitung

Untergrundvorbehandlung	Sandstrahlen, je nach Anforderung in der Güteklassen Sa 2 - 2½.	
Applikation	Pinself, Roller, Airless, Drucktank.	
Trocknung bei 18 - 20 °C	Staubtrocken	Nach 25-30 Min. Hängt jedoch von der Schichtdicke und Temperatur ab. Bei 2 Anstrichen mit Zinkstaubfarbe ist eine Zwischentrocknung von 1-2 Stunden einzuhalten. Bei tiefen Temperaturen, < 10°C, muss mit starker Trocknungsverzögerung gerechnet werden.
	Belastbar nach:	Bei extremer Feuchtigkeitsbelastung, oder bei anschließendem eintauchen in Wasser ist eine Trockenzeit von 10 Tagen zu empfehlen.

Empfohlener Aufbau	Je nach Belastung, verlangen Sie unsere technische Beratung.	
Überstreichbarkeit	Mit allen zinkstaubverträglichen 1K-Decklacken die nicht verseifen.	
Korrosionstest	Nach 250 Stunden Salzsprühtest keine Veränderung.	
Ergiebigkeit	Theoretisch:	155 g/m ² (bei 30 µm Trockenschichtdicke)
	Praktisch:	403 g/m ² (bei 30 µm Trockenschichtdicke)
	Bei den Angaben zum praktischen Verbrauch handelt es sich um einen Mittelwert bei Spritzapplikation unter Berücksichtigung des Strahlungsrautiefenausgleichs. Der tatsächliche Bedarf hängt von der Objektgeometrie und der Applikationsweise ab und kann daher stark variieren.	
Gerätereinigung	Mit Kunstharzverdünner oder Reiniger.	
Verdünnen	Kunstharz- oder Universalverdünner.	
Hinweise		
Gefahrenhinweise	Angaben siehe entsprechendes EU-Sicherheitsdatenblatt.	

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.



Lacke und Farben